

MEDIENINFORMATION

Zeitschrift des Ferdinandeum jetzt online verfügbar **Gesamtwerk von 1825 bis 2004 in Datenbank abrufbar**

INNSBRUCK. Ab sofort sind sämtliche Ausgaben der „Zeitschrift des Ferdinandeum“ von 1825 bis 2004 online in einer 53.456 Seiten umfassenden Datenbank unter folgendem Link abrufbar: <http://zeitschrift.tiroler-landesmuseen.at/> Eine Volltextsuche ermöglicht eine umfassende Recherche in den Artikeln der Zeitschrift, welche auch als PDF auf dem eigenen Computer gespeichert werden können. Die Nutzung und der Download sind kostenlos. PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen, zeigt sich erfreut über das neue Angebot: „Die Zeitschrift des Ferdinandeum ist für die Tiroler Forschung als Quelle von großer Bedeutung. Für die wissenschaftliche Recherche in dieser, sind neue Medien unumgänglich. Uns ist es wichtig, mit den Entwicklungen in diesem Bereich Schritt zu halten und NutzerInnen ein modernes Recherchetool zur Verfügung zu stellen.“

Seit 1825 existiert die Zeitschrift des Ferdinandeum und gilt als eine der ersten Zeitschriften Tirols. Gerade in den Anfangsjahren spielte die Publikation eine bedeutende Rolle beim Aufbau des Bestandes der Bibliothek des Ferdinandeum. Sie wurde im Schriftentausch an Institutionen europaweit verschickt und war durch ihr hohes Niveau als Tauschpublikation allseits beliebt. Durch den Austausch konnten die wissenschaftlichen Leistungen des Museums allgemein bekannt gemacht werden. Die Bandbreite der Artikel reicht von naturwissenschaftlichen Abhandlungen über historische und kulturgeschichtliche Beiträge bis hin zu Beschreibungen von Kunstwerken. Außerdem sollte die Zeitschrift zur „fortschreitenden Bildung der Nation“ beitragen und neue LeserInnen für die Bibliothek gewinnen. Menschen, die sich nicht an „gelehrte Werke“ trauten, sollten eine Informationsquelle geboten bekommen, die mit relativ wenig Zeitaufwand Wissen vermitteln konnte. Bis 2007 wurde die Zeitschrift unter verschiedenen Titeln fortgesetzt. 2008 wurde die Vereinspublikation vom „Wissenschaftlichen Jahrbuch“ der Tiroler Landesmuseen abgelöst, das nun über die Forschungstätigkeiten der Tiroler Landesmuseen berichtet.

Sämtliche Ausgaben der Zeitschrift sind im Original in der Bibliothek des Ferdinandeum einsehbar. Die landeskundliche Präsenzbibliothek steht allen offen, die forschen, lesen oder einfach nur schmökern möchten. Sie beherbergt fast alle in Tirol erscheinenden Zeitungen und wichtigsten Periodika sowie die größten nationalen Zeitungen. Des Weiteren sind große Sonderbestände wie Andachts- und Wallfahrtsgrafiken, Fremdenverkehrswerbungen, Sterbebilder und Partezettel, Bruderschafts- und Kongregationsdiplome, Ansichtskarten, Kalender, Exlibris, Theaterprogramme, Festtagsgedichte, Hausinschriften, Visitenkarten und eine Autografensammlung mit Schriftstücken von circa 7.000 Personen vorhanden.

Bibliothek im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Mo und feiertags geschlossen

Tel. 0512 594 89 - 166

Museumstr. 15, 6020 Innsbruck

Online-Katalog: <http://opac.tiroler-landesmuseen.at/>

Die Datenbank der Zeitschrift des Ferdinandeum finden Sie unter folgendem Link:

<http://zeitschrift.tiroler-landesmuseen.at/>

Bildtext:

1_Screenshot Datenbank

Foto: © Tiroler Landesmuseen

2_Auszug Datenbank Zeitschrift Ferdinandeum

Beispiel einer Seite der Zeitschrift des Ferdinandeum, die in der Datenbank aufgerufen werden kann

Foto: © Tiroler Landesmuseen

Abdruck im Rahmen der Berichterstattung über die Tiroler Landesmuseen bei Angabe des Copyrights honorarfrei.